

Neue Geldwäsche-Vorschriften: Immobilienmakler:innen im Fokus

Immobilienmakler:innen stehen nun in der Pflicht, Maßnahmen zur Geldwäscheprävention und Terrorismusfinanzierung umzusetzen. Erfahren Sie mehr über die neuen Anforderungen auf wko.at.

In der aktuellen Diskussion um die Rolle von Immobilienmakler:innen ist die Einführung einer kundenbezogenen Sorgfaltspflicht in den Mittelpunkt gerückt. Dies erfolgt im Zuge der Erfüllung europäischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die neuen Bestimmungen schreiben vor, dass Immobilienmakler:innen klar definierte Maßnahmen umsetzen müssen, um potenziellen illegalen Aktivitäten entgegenzuwirken.

Die Verpflichtung zu mehr Transparenz und Sorgfalt ist nicht nur eine gesetzliche Anforderung, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Vertrauens in die Immobilienbranche. Insbesondere in Zeiten, in denen Geldwäsche und die Finanzierung von Terrorismus immer größere Probleme darstellen, sind solche Maßnahmen unerlässlich. Diese Regelungen zielen darauf ab, die Integrität des Marktes zu wahren und kriminelle Machenschaften zu verhindern.

Pflichten der Immobilienmakler:innen

Die wesentlichen Pflichten, die mit dieser Sorgfaltspflicht einhergehen, umfassen unter anderem die Identifikation und Überprüfung der Kunden sowie der Unternehmensstrukturen, die

in Immobiliengeschäfte involviert sind. Makler:innen müssen sorgfältig darauf achten, aus welchen Quellen das Geld stammt und welche Hintergründe die Käufe haben. Ein weiterer Kritikpunkt, der aufgekommen ist, betrifft die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter in diesen Aspekten.

Diese Entwicklungen zeigen auch, wie wichtig es ist, dass die Fachkräfte in der Immobilienbranche gut informiert und vorbereitet sind, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Die Schulungen und Fortbildungen, die notwendig sein werden, um die gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen, könnten auch einen positiven Nebeneffekt haben, indem sie das professionelle Niveau innerhalb der Branche heben.

Die Einhaltung dieser Vorschriften wird nicht nur die Marktteilnehmer betreffen, sondern auch die Verbraucher, die durch sicherere Transaktionen geschützt werden. Es bleibt zu beobachten, wie viele Immobilienmakler:innen die neuen Regelungen bereits umgesetzt haben und wie diese Entwicklungen die Branche langfristig prägen werden. Der Druck zur Einhaltung von Compliance-Richtlinien wird als zunehmend wichtig erachtet.

Für weitere Informationen und eine umfassende Einsicht in die rechtlichen Rahmenbedingungen der neuen Regelungen kann **der detaillierte Bericht auf www.wko.at** konsultiert werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at